

PRESSEMITTEILUNG

Lubmin, 11. Juli 2018

Ersatzlager für die Halle 8 des ZLN EWN beauftragt die STEAG als Generalplaner

Die EWN GmbH hat die STEAG Energy Services GmbH, Essen, als Generalplaner für den Bau des Ersatzlagers für die Halle 8 des Zwischenlagers Nord (ZLN) gebunden und mit der gemeinsamen Planungsarbeit begonnen.

„Der Beginn der Arbeiten mit der STEAG verlief planmäßig“, so Henry Cordes, der Vorsitzende der Geschäftsführung der EWN GmbH. „Wir gehen davon aus, dass wir im Frühjahr 2019 den Genehmigungsantrag stellen werden. 2024 sollen die Bauarbeiten dann abgeschlossen werden.“

Im Dezember letzten Jahres hatte die EWN GmbH die Öffentlichkeit darüber informiert, dass sie aufgrund der geänderten bundesrechtlichen Vorgaben die Errichtung eines Ersatzlagers für die bislang in Halle 8 des ZLN aufbewahrten Castor-Behälter plant.

Die Anzahl der 74 bisher in Halle 8 des ZLN gelagerten Castor-Behälter bleibt dabei jetzt und in Zukunft unverändert. Die Castoren werden nur umgelagert. Das Vorhaben bezieht sich allein auf den Ersatz der Halle 8. Die Hallen 1-7 des ZLN sind von dem geplanten Vorhaben nicht berührt.

**Entsorgungswerk für
Nuklearanlagen GmbH**

Ansprechpartnerin:

Gudrun Oldenburg
Stellv. Pressesprecherin

Telefon +49 38354 4-8032
gudrun.oldenburg@ewn-gmbh.de

Latzower Straße 1
17509 Rubenow